

	<p>Objekt: MITROPA Kaffeekännchen</p> <p>Museum: Mobile Welten e.V. Straßenbahnmuseum 2 31319 Sehnde mail@bernd-lange.de</p> <p>Sammlung: MITROPA - Speisen auf Reisen</p> <p>Inventarnummer: Mit 002</p>
--	---

Beschreibung

Das MITROPA-Geschirr wurde von ca. 1970 bis 1989 produziert. Seinen wahren Namen "Form Rationell" kannten wohl nur wenige. Das Geschirrservice "Form Rationell" wurde 1969/1970 von den Produktdesignern Margarete Jahny und Erich Müller für die VEB Vereinigte Porzellanwerke Colditz entworfen.

Es gibt verschiedene Dekore. Dies hier ist die schwarzgrüne Wortmarke MITROPA.

Die Kanne fasst 0,3 Liter und wurde auch Zweiportionenkanne genannt. Eine Besonderheit bei allen Kannen ist die von Erich Müller entwickelte Deckelkonstruktion. Der Deckel wird nur aufgelegt. Auch bei extremer Schrägneigung fällt er nicht herunter und muss beim Ausgießen nicht festgehalten werden. Auch die nicht tropfende Schnaupe wurde von Erich Müller entworfen. Das Geschirr ist zudem spülmaschinenfest.

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan

Maße:

Höhe: 10,3 cm, Fassungsvermögen: 0,3 l

Ereignisse

Wurde genutzt wann

wer Mitropa

wo Deutschland

Form entworfen wann

1970

wer Margarete Jahny (1923-2016)

wo Colditz

Schlagworte

- Alltagsgegenstand
- Bahnhofsgaststätte
- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Gastronomie
- Kaffeegeschirr
- Speisewagen